

Tipps und Informationen zum Praxissemester in Singapur

Stand: November 2011

Die Punkte dieser Zusammenstellung wurden von verschiedenen Studenten, welche ihr Praxissemester in Singapur absolviert haben, formuliert, erweitert oder aktualisiert. Sie soll Interessenten und zukünftigen Praktikanten Informationen sowie Hilfestellung bei der Reisevorbereitung bieten.

WS 03/04: Fabian Taubitz, Sebastian Suck, Wolfgang Höft: Entwurf

WS 04/05: Sebastian Schriegel, Torsten Schnitgerhans: Update 2005

WS 05/06: Sören Wohlers, Malte Kölling, Florian Sawitzki, Manuel Bastert: Update 2006

WS 06/07: Sascha Kobus, Hendrik Leitzke, Thomas Pott, Matthias Tobergte: Update 2007

WS 07/08: Jens Hülsebusch, Björn Bobe, Markus Dengel, Matthias Huxohl: Update 2008

WS 09/10: Fabian Behrens, Christian Schiwek

SS 11: Christian Pieper, Sergej Wagner

Worum geht es?

- Der Fachbereich Elektrotechnik und Technische Informatik (www.hs-owl.de/fb5) der Hochschule Ostwestfalen-Lippe (www.hs-owl.de) unterhält eine Kooperation mit dem Ngee Ann Polytechnic in Singapur. Diese Kooperation ermöglicht es unter anderem, dass Studenten unseres Fachbereichs nach erfolgreicher Bewerbung dort ein Praktikum absolvieren dürfen.
- Es sind Praktika im Biomedical Engineering Centre, im MIDAC (Microelectronics Design and Application Centre) oder im DSP (Digital Signal Processing) möglich.
- Eine geräumige Wohnung wird vom Ngee Ann Polytechnic kostenlos zur Verfügung gestellt. Der Fußweg zum Campus beträgt 5 Minuten. Außerdem bekommt jeder Praktikant 600 S\$ Monatsgehalt.
- Die Amtssprache in Singapur ist Englisch.

Vorbereitungen und Einreise:

- 1 Antrag auf Zulassung zum Praxissemester beim Prüfungsamt stellen.
- 2 **Update 2008:** Alle Dokumente (Originale wie auch kopierte) müssen über eine Unterschrift verfügen. Ausgedruckte E-Mails werden nur mit einer Unterschrift akzeptiert.
- 3 Auslandsrankenversicherung abschließen. Hierbei ist zu Beachten, dass es sich nicht um eine normale Reisekrankenversicherung für Urlaube sondern um eine Krankenversicherungsschutz für bis zu 365 Tage handelt. Wer eine goldene Mastercard besitzt, hat schon einen Versicherungsschutz für 90 Tage.
Update 2008: Für ca.143€(ADAC Mitgliedspreis, ca. 180€ für nicht Mitglieder) kann man sich auch eine umfangreiche Versicherung beim ADAC besorgen. Im Schadensfall muss man jedoch 50€ selber zahlen. War zu unserer Zeit der günstigste bzw. auch einfachste Weg.
- 4 Seit 2005 gelten für Singapur neue Einreise- bzw. Visabestimmungen. Dazu müssen ein Formular "Form 8" ausgefüllt und ein medizinischer Test absolviert werden. Auch hier gibt

es ein Formular: Den "Medical Report", der vom Arzt auszufüllen ist. **Die ärztlichen Diagnosen (HIV- und Tuberkuloseuntersuchung) müssen mit abgegeben und vollständig ins Englische übersetzt werden.** Das Ngee Ann Polytechnic hilft bei der Abwicklung der Formalitäten. Nach erfolgreicher Überprüfung durch das MOM (Ministry of Manpower, www.mom.com.sg) erhält man dann die 6 Monate gültige Greencard. Der Medical Check kann auch in Singapur durchgeführt werden. Dies hat den Vorteil, dass es günstiger ist als in Deutschland und die Unterlagen nicht erst ins Englische übersetzt werden müssen. Sollte jedoch das Gesundheitsbild nicht stimmen, muss ein sofortiger Rückflug nach Deutschland erfolgen.

Update 2008: Wir haben alle den Medical Check schon in Deutschland erledigt. Kosten beliefen sich dabei um die ca.120€(Röntgenabbild der Lung → TB, HIV Test und abtasten der Lunge). Der behandelnde Arzt war Dr. Hüttenbrink in Lemgo der das Formular auch gleich in Englisch ausgefüllt hat und auch nachträglich noch einen zusätzlich geforderten Befund in Englisch geschrieben. HINWEIS: Im Vorfeld alles genau abklären um Unklarheiten gleich aus dem Wege zu gehen.

Update 2011: Ein Kommilitone hat den Medical Check in Singapur durchgeführt und musste wegen zu hohem Blutdruck, bedingt durch die Klimaumstellung, 3 Mal zum Arzt, bis er den Check bestanden hatte. Solange musste er dann auch warten, bis er seinen Employment Pass bekommen hat, den man auch zum ein- und ausreisen benötigt. Wer also kurz nach der Ankunft Singapur wieder verlassen will (z.B. ins nahe gelegene Malaysia), der sollte den Medical Check schon in Deutschland erledigen, um solchen Problemen vorzubeugen.

Dr. Hüttenbrink schien der englischen Sprache doch nicht so mächtig zu sein und hat nur widerwillig die Dokumente in sehr knapp gefassten Sätzen auf Englisch erstellt. Also wie oben schon erwähnt, lieber vorher genau nachfragen.

- 5 Beim DAAD (Deutscher Akademischer Austauschdienst) kann ein Zuschuss zu den Flugkosten beantragt werden (Alle Informationen unter: www.daad.de). Antrag möglichst 3 Monate vor Praktikumsantritt stellen.

Update 2008: Einfach frühzeitig im Verwaltungsgebäude im DAAD nachfragen. Jedoch ist im Vorfeld eine Bestätigung von der Ngee Ann Polytechnic einzuholen.

Update 2011: Den Zuschuss gab es in diesem Jahr gar nicht mehr.

- 6 Hepatitis A/B Impfung vornehmen; in Singapur gibt es keine Malaria, für eventuelle Reisen/Wochenendaufenthalte in Malaysia, Thailand oder Indonesien sollten aktuelle Informationen über Tropenkrankheiten vorab recherchiert (Tropeninstitut, Hausarzt, ...) und eventuelle Vorbereitungen getroffen werden.

Update 2011: Hepatitis A/B ist eigentlich eine Eigenleistung, bei uns hat aber alles die Krankenkasse übernommen. Japanische Enzephalitis wird vom Auswärtigen Amt für die Länder um Singapur herum auch empfohlen, ist aber auch eine Eigenleistung und wird wahrscheinlich nicht von der Krankenkasse übernommen.

- 7 Die medizinische Versorgung sowie das Gesundheitssystem in Singapur sind sehr gut.

- 8 Stromversorgung: 220 V/50Hz, Stecker-Adapter erforderlich, vor Ort überall erhältlich.

- 9 Es sollte schon am Flughafen in Deutschland oder vor Reiseantritt etwas Geld in Singapur-Dollar getauscht werden(Tipp: 200€).

Update 2008: Traveller Cheques (werden bei Verlust erstattet) sind für die ersten Wochen sehr hilfreich bis man die Örtlichkeiten kennt. Als sehr gut hat sich ein Studentenkonto bei der Citibank herausgestellt. Überall verteilt findet man in Singapur genügend Citibank Automaten. **Info:** Das Citibank Studentenkonto ist kostenlos.

- 10 Ein mindestens 6 Monate gültiger Reisepass (vor Reiseantritt) ist mitzuführen.

- 11 Mit einer EC-Karte auf der ein „Maestro“-Zeichen vorhanden ist, kann ohne Probleme Geld von einem deutschen Konto abgeboben werden (Gebühren sind höher als mit einem Citibank Konto). Eine Kreditkarte ist sehr nützlich um günstig Flüge zu buchen oder größere Beträge zu bezahlen. Unbedingt notwendig ist eine Kreditkarte aber nicht.
- 12 **WARNUNG:** Auf den Besitz und Einfuhr von Drogen steht die Todesstrafe!!
- 13 Am Flughafen von Singapur wird man von Mitarbeitern abgeholt und zum Apartmentgebäude des Ngee Ann Polytechnic gebracht. Dort bekommt man dann eines der Apartments zugewiesen.
- 14 Ein Konto bei der OCBC - Bank in Singapur einrichten, das Geld vom Ngee Ann Polytechnic wird monatlich transferiert. Alle nötigen Unterlagen dafür bekommt man von der Personalabteilung des Ngee Ann Polytechnic.

Arbeit, Campus und Wohnung:

- 1 Ein Apartment besteht aus einem großen Aufenthaltsraum, zwei kleinen Zimmern, einem separaten Badezimmer, sowie einem großen Zimmer mit eigenem Badezimmer. Keine Klimaanlage, aber dafür Ventilatoren in allen Räumen. Energie- und Wasserkosten werden von der Ngee Ann übernommen.
Update 2011: Klimaanlage waren in allen Zimmern vorhanden. Strom und Wasser mussten aber selbst bezahlt werden.
- 2 Eine Waschmaschine, ein Kühlschrank und ein Gasherd (funktioniert nicht in allen Apartments!) sind vorhanden.
- 3 Ein Einkaufszentrum (Bukit Timah Plaza) ist in 5 Minuten zu Fuß zu erreichen und hat alles was man für einen Haushalt benötigt.
- 4 Bei der Arbeit sind lange Hosen zu tragen (auch weil alle Labore klimatisiert sind)
- 5 Auf dem Campus gibt es freies WLAN. Für einen WLAN Zugang an den Apartments kann ein Antrag für ein Passwort gestellt werden. Es existieren Accesspoints in den Eingangsbereichen der Apartmenthäuser. Ein Empfang des WLAN ohne zusätzliche Antenne ist aber nur in den unteren Stockwerken möglich.
- 6 Leitungswasser ist in Singapur völlig unbedenklich trinkbar.
- 7 Weitere Einrichtungsgegenstände können eventuell von Vorgängern übernommen werden.
- 8 Zum Campus gehören unter anderem ein Schwimmbad (50m und 25m Becken), ein Sportplatz, eine Sporthalle, ein Fitnessstudio, mehrere Volleyball- und Basketballplätze, 3 Tennis Courts, 3 Squash Plätze, 400m Tartanbahn mit Fußball Spielfeld, dazu noch mehrerer kleinere Fußballplätze usw. Alle Einrichtungen stehen zur kostenlosen Nutzung zur Verfügung.

Wetter und Kleidung:

- In Singapur bleibt die Temperatur tagsüber selten unter 30 Grad Celsius. Luftfeuchtigkeit 80-90 Prozent. Gerade in der Regenzeit (November bis Januar) muss dabei immer wieder mit sehr heftigen Regenschauern gerechnet werden.
- Aufgrund des heißen Klimas ist vorwiegend luftige, leichte Kleidung angebracht. Lange Hosen und eventuell Pullover sind aber für die Arbeit und andere klimatisierte Räumlichkeiten erforderlich.
- Ungeschriebenes Gesetz in Singapur: Je luxuriöser desto kälter. Daher wird in großen Kinos, guten Restaurants, sowie in diversen öffentlichen Einrichtungen erbarmungslos klimatisiert.
- Kleidung kann man in Singapur sehr günstig kaufen.

Transportmittel:

- Taxen sind sehr zahlreich vorhanden, ausnahmslos klimatisiert und äußerst günstig. Für ca. 10 bis 25 S\$ kann man sich quer durch Singapur fahren lassen. Zu Stoßzeiten ist es aber nicht immer einfach, ein Taxi zu bekommen.

- Noch viel billiger und nicht unbedingt langsamer ist man jedoch mit Bussen und MRT (Mass Rapid Transit; praktisch eine U-Bahn, die auch über Tage fährt) unterwegs.
- Wenn man mal nicht weiter weiß, einfach jemanden fragen. Die Leute sind grundsätzlich sehr nett und hilfsbereit.
- **Update 2008:** Man sollte sich das Busnetz genauer anschauen bzw. sich mit auseinander setzen, denn oft ist ein Bus schneller als die MRT und günstiger.

Busfahrplan

Bukit Timah Plaza	Opp Ngee Ann	Bukit Panjang
61 171	52	5 180
66 173	61	171 187
52 174	74	175 190
67 184	75	177 927
75 852	151	179 960
77 961	154	
157 970	184	
170 985		

NR 5 bis Dover MRT
(23.30 - 4.30)

Essen und Einkaufen:

- **Update 2008:** Was das shoppen angeht bietet Singapur jede Menge sog. Shopping Malls. In diesen Malls findet man prinzipiell alles was man jemals benötigen könnte.
<http://www.tasc.org.sg/shopctr/index.php>
- Die kulinarische Vielfalt Singapurs reicht von chinesischer, indischer über malayische und japanische bis hin zur europäischen Küche. Dabei ist das Essen fast ausnahmslos preiswert. Je nach Gericht und Restaurant werden Stäbchen, westliches Besteck oder die bloßen Hände (indisch) zum Essen verwendet.
- Die Ngee Ann Polytechnic selber besitzt gute Kantinen.
Update 2008: Canteen 1-4 (günstig)
SIM University (etwas teurer als Canteen 1-4)
Alumni (sehr gutes Essen jedoch etwas teurer → einfach testen)
- In der Nähe des Apartments befindet sich ein so genanntes "Hawker Center", wo ebenfalls günstig gegessen wird. Kleine Portion: 2 S\$; Grosse Portion: 3-4 S\$.
- Besonders zu empfehlen: „Fried Kway Teow“, „Hokkien Mee“, „Carrot Cake“, „Yacki Udon“ und „Laksa“ [Scharf!], „Duck Noodles“, „Chicken Rice“. Ein weiteres Muss: Lime Juice von Mr. Lim!
- Die hygienischen Verhältnisse der einzelnen Läden sind jederzeit anhand von Buchstaben einsehbar: A = sehr gut, B = gut, C = Vorsicht, D = Finger Weg!
Update 2008: Wir selber haben bei uns die Buchstaben jedoch nie sehen können.
- Wer die deutsche Küche vermisst hat zwei Möglichkeiten: Jeden Sonntag kann beim Büffet im Paulaner Brauhaus der heimatischen Küche gefrönt werden. Dazu gibt's frisch gebräutes Bier! (30S\$ mit Softdrinks und 40S\$ mit Bier)

Jeden ersten Montag (oder Mittwoch) im Monat findet ein Stammtisch im Mövenpick statt, dort treffen sich Deutsche und deutsch lernende Einheimische. Es gibt einen 5 S\$ Gutschein vom Veranstalter und gute heimische Kost.

- Wer selber kocht, kommt sogar noch günstiger davon. Die Supermärkte bieten aber überraschend viel. Sogar deutsches Brot aus Gütersloh (Entdeckt im „Cold Storage“).
- Achtung: Es gibt Preisvorteile, aber nichts ist grundsätzlich billiger als in Deutschland! Also unbedingt vergleichen und nicht übers Ohr hauen lassen. Anders als in Europa sind Preise nämlich oft verhandelbar.
- Auch sollte die gekaufte Ware sofort getestet werden (wenn es möglich ist noch im Laden selber), da es recht häufig zu Ausfällen kommt. Der Umtausch klappt aber meist problemlos.

Update 2008:

Must see:

- Sentosa Beach (kein gutes Wasser aber zum Sonnen erstmal gut)
- Sentosa → Cable Car
- Orchard Road
- Sim Lim Square, Funan Shopping Mall (beides die größten Elektronik Malls in Singapur)
- Merlion Parc (hinter Fullerton Hotel)
- Clarke Quay (Bars, Kneipen, Discos usw.)
- Mustafa Centre (24h shopping täglich → 365 Tage im Jahr)
- Suntec City (Shopping Mall) → Fountain of Wealth
- Swiss Hotel (Aussicht aus dem 70.Stock auf Singapur)
- Malaysia, Johor Bahru liegt direkt an der Grenze zu Singapur und ist mit dem Bus zu erreichen(Linie 170). Kleidung kann hier zu günstigen Preisen erworben werden. Als kleiner Tip
 - 1 Teburan City
 - 2 The Zon
 - 3 Plaza Pelangi
 - 4 City Square
- Chinatown
- East Coast
- Holland Village, EskiBar → -14°C (mehr brauch man nicht erwähnen)
- Pulau Ubin → eine kleine zu Singapur gehörende Insel. Tanah Merah Ferry Terminal. Kann mit dem Rad erkundet werden. (Fahrräder können vor Ort gemietet werden ca.3-4S\$ → verhandeln)
- Hard Rock Cafe Singapur (nähe Orchard Road)
- Wild Wild Wet → Ein kleiner Freizeitpark, der nur mit Wasserattraktionen gefüllt ist. Eher für Teenager aber zum Relaxen und Sonnen wirklich nett gemacht. (12,90S\$ Tageskarte) MRT Endstation Pasir Ris
- Mohammed Sultan Road („Partymeile“ der Singalesen)
- ...

Update 2011

Hilfreiche Links:

- Budget Airlines:
 - www.tigerairways.com
 - www.airasia.com
 - www.jetstar.com
 - www.cebupacificair.com (für Philippinen)
- Gute Reiseagentur:
 - www.asiatravel.com
- Unverzichtbarer Routenplaner für öffentliche Verkehrsmittel:

www.gothere.sg

Must See:

- One Altitude (Rooftop Bar auf einem der höchsten Gebäude Singapurs / am Raffles Place / unglaubliche Aussicht)
www.1-altitude.com
- Marina Bay Sands (neuestes Wahrzeichen Singapurs / Hotel am Marina Bay)
- Singapore National Day (Jedes Jahr am 9. August / große Militärparade und Feuerwerk am Marina Bay)
- Formel 1